



Die Kinder der Kita Sonnenschein freuen sich über die Unterstützung durch die Juwel-Teilnehmer.

Foto: privat

Juwel-Teilnehmer renovieren Bauwagen für Kitakinder

Projekt unterstützt junge Menschen auf dem Weg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

■ **Montabaur.** Unter der Leitung ihres Werkstattanleiters Joachim Vohs haben die Teilnehmer des Projekts „Juwel“ der Gesellschaft zur Förderung beruflicher Integration (GFBI) maßgeblich die Renovierung des Bauwagens der Kita Sonnenschein in Montabaur unterstützt und fertiggestellt, sodass die Kinder das Projekt „Wald als Lebensraum“ weiterhin aktiv umsetzen können. Kurzer Rückblick: Bereits im Jahr 2018 begannen die Erzieherinnen der Kita Sonnenschein damit, mit den Kindern regelmäßig den Montabaure Stadtwald zu besuchen und ihnen die Natur vor der Haustür näherzubringen. Um die benötigten Materialien lagern zu können, schaffte der Träger eigens einen Bauwagen an, den der örtliche Förster bei Bedarf in den Wald ziehen kann.

Jetzt motivierte Joachim Vohs die Teilnehmer aus dem Anleiterbereich Werkstatt des Projekts „Juwel“

dazu, den Bauwagen für die Kindergartenkinder zu renovieren. Sie mussten viele Arbeitsstunden investieren, um den Innenraum des Bauwagens auf Vordermann zu bringen, war er doch nicht im Sinne der Vorstellungen der Kinder und der pädagogischen Fachkräfte nutzbar. Der Innenausbau ging zügig an den Start. Mit viel Freude und großer Motivation tapezierten die Projektteilnehmer die Wände. Außerdem strichen, spachtelten und schliffen sie die Decke. Sie bauten eine Klappsitzbank mit Tisch ein, brachten Regale an und dekorierten den Bauwagen mit Kleiderhaken und Blumen, die sie aussägen und bemalten. Für die Kleiderhaken wurde eigens eine Drechselmaschine gebaut.

Zum Hintergrund: „Juwel“ ist ein Projekt der Gesellschaft zur Förderung beruflicher Integration (GFBI), die ihren Verwaltungssitz in Koblenz hat und im nördlichen Rheinland-Pfalz sowie im angrenzenden Hessen Maßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Weg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt anbietet. „Juwel“ (Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Weg zur Integration in den Landkreisen Rhein-Lahn und Wes-

terwald) ist ein vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung sowie vom Europäischen Sozialfonds gefördertes Projekt und bietet jungen Menschen aus der Region, die Kunden beim Jobcenter oder der Agentur für Arbeit sind, durch eine umfangreiche und ganzheitliche Unterstützung eine bessere Chance zur beruflichen und sozialen Integration. Auf praktisches Arbeiten und die damit verbundenen Möglichkeiten der Eingliederung in den Arbeitsmarkt wird besonderer Wert gelegt.

Doch das Renovieren des Bauwagens und die Materialbeschaffung wären ohne finanzielle Unterstützung des Fördervereins nicht umsetzbar gewesen, wie die GFBI in einer Pressemitteilung betont: „Nicht selbstverständlich ist, dass die Jugendlichen trotz der angespannten Corona-Situation und sämtlicher Hindernisse in Form von Hygienebestimmungen und Ähnlichem durchgehend großes Engagement gezeigt haben, den Bauwagen für die Kinder der Kita Sonnenschein gemütlich und ansprechend herzurichten und zu gestalten“, heißt es darin. „Ein weiterer herzlicher Dank gilt deshalb den jungen Menschen und ihrem Anleiter Joachim Vohs.“